



## PRESSEMITTEILUNG

### Mobilien-Leasing in Europa wuchs 2013 um zwei Prozent

#### BDL begrüßt Überlegungen, die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten in Deutschland zu verbessern

**Brüssel/Berlin, 3. Juli 2014** – Das Leasing-Neugeschäft mit Ausrüstungsgütern wuchs 2013 in Europa um 1,9 Prozent auf ein Investitionsvolumen von 238,4 Mrd. Euro. Das Immobilien-Leasing ging um 17,4 Prozent auf 13,5 Mrd. Euro zurück. Nach der Erhebung des europäischen Leasing-Dachverbands **Leaseurope** stützte dabei das Fahrzeugleasing (Nutzfahrzeuge und Pkw) mit einem Plus von 5,1 Prozent das Wachstum des Gesamtmarktes, während das übrige Mobilien-Neugeschäft um 3,6 Prozent zurückging. Der europäische Leasing-Gesamtmarkt blieb damit stabil (+ 0,7 Prozent). Jedoch entwickelte sich das Neugeschäft in der zweiten Jahreshälfte deutlich besser als in den ersten sechs Monaten.

Das Leasing-Geschäft verlief in den Top 5 der nationalen Märkte in Europa sehr unterschiedlich. Während in UK das Neugeschäft um 13 Prozent auf 48,5 Mrd. Euro wuchs, ging es in Italien (16,5 Mrd. Euro) mit minus elf Prozent am stärksten zurück; der französische Leasing-Markt (37,5 Mrd. Euro) fiel um vier Prozent. In Deutschland (48 Mrd. Euro) und Russland (18,5 Mrd. Euro) blieb das Neugeschäft nahezu stabil.

#### Veränderungen der Abschreibungsmöglichkeiten in Deutschland

Die deutschen Leasing-Gesellschaften sind mit einem Neugeschäftswachstum von acht Prozent gut ins Jahr 2014 gestartet. Für das laufende Jahr sagen die Prognosen zwar ein Wachstum der Ausrüstungsinvestitionen von rund sechs Prozent voraus - „und die Leasing-Wirtschaft wird sicher mindestens in gleicher Höhe mitziehen“, schätzt BDL-Hauptgeschäftsführer Horst Fittler. Doch reiche diese Entwicklung bei weitem nicht aus, um den Investitionsrückstand in Deutschland nachhaltig aufzuholen. Die Leasing-Wirtschaft fordert bereits seit längerem, Investitionsanreize seitens der Bundesregierung zu schaffen. „Wir begrüßen daher die jüngsten Überlegungen von Koalitionspolitikern, die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten zu verbessern“, erklärt Fittler. „Diese Vorschläge sollten schnellstens konkretisiert und umgesetzt werden.“

*Die Jahreszahlen 2013 der Leaseurope basieren auf den statistischen Meldungen der Mitgliedsgesellschaften. Der Report steht unter [www.leaseurope.org](http://www.leaseurope.org), Rubrik Market Trends & Research/Statistics zur Verfügung oder kann [hier](#) als pdf-File heruntergeladen werden.*

*Das von Leaseurope realisierte Ranking der größten Leasing-Unternehmen in Europa findet sich für 2013 ebenfalls auf der Website unter Market Trends & Research, Unterrubrik Ranking oder [hier](#).*

Ansprechpartner: LEASEUROPE	BUNDESVERBAND DEUTSCHER LEASING-UNTERNEHMEN e. V.
Für den europäischen Markt: Anne Valette Head of Communications +32 2 778 05 65 <a href="mailto:a.valette@leaseurope.org">a.valette@leaseurope.org</a>	Für den deutschen Markt: Heike Schur Referatsleiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit +49 30 2063 3722 <a href="mailto:schur@leasingverband.de">schur@leasingverband.de</a>



#### Über Leaseurope:

Als Dachverband vereint die Leaseurope insgesamt 44 nationale Verbände der europäischen Leasing- und Automobilvermietungswirtschaft. Das Angebot der von LEASEUROPE vertretenen Unternehmen reicht von Mietkauf über Finanzierungsleasing bis zum Operating-Leasing aller Arten von Investitionsgütern (z. B. Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen, IT-Equipment, Immobilien) und schließt auch die kurz- und langfristige Vermietung von Pkw und Lkw mit ein. Der von LEASEUROPE repräsentierte Anteil am europäischen Leasing-Markt wird auf 92 Prozent geschätzt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.leaseurope.org](http://www.leaseurope.org).

#### Über den Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL):

Der BDL vertritt die Interessen der Leasing-Wirtschaft in Deutschland. Seine rund 180 Mitgliedsgesellschaften repräsentieren über 90 Prozent des Gesamtmarktvolumens. Die Struktur der Leasing-Branche in Deutschland ist vielschichtig. Den Markt teilen sich große, meist auch international tätige Gesellschaften und eine Vielzahl kleiner und mittelständischer Leasing-Unternehmen. Derzeit sind in Deutschland Wirtschaftsgüter im Wert von weit über 200 Mrd. Euro verleast. Mit einem Neugeschäftsvolumen von knapp 50 Mrd. Euro ist die Branche der größte Investor in Deutschland. Leasing ist in fast allen Wirtschaftszweigen präsent. Der Kundenkreis reicht vom Einzelhändler über den Mittelständler bis zum internationalen Konzern.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.leasingverband.de](http://www.leasingverband.de).